

Niemals vergessen: Die Lehren aus dem Krieg nach dem 11. September

Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.

US Medien: Eilmeldung zu den 17 Uhr Nachrichten: Der Krieg in Afghanistan ist vorbei, das letzte amerikanische Flugzeug ist vom internationalen Flughafen Kabul abgehoben.

Abby Martin: Der Afghanistan-Krieg, der 20 Jahre lang von den USA geführt wurde, um das Land zu einer Neo-Kolonie zu machen, in der Stützpunkte errichtet und Bodenschätze abgebaut werden sollten, hat ein bemerkenswertes Ende genommen. Zwei Billionen Dollar und Zehntausende von verlorenen Menschenleben konnten einen Aufstand nicht niederschlagen, der Jahrzehnte zuvor von der CIA geziichtet worden war. Während der Krieg für die meisten Amerikaner in Vergessenheit gerät, hat die Regierung unter Biden und die US-Regierung als Ganzes bereits damit begonnen, das wahre Vermächtnis der Besatzung umzuschreiben. Die wahren Lehren aus dem Krieg nach dem 11. September sollen vergessen werden. Die historische Amnesie ist das Tor zu neuen Kriegen, die sie führen wollen. Erstens: Die Generäle und Politiker werden über die Gründe für den Krieg lügen.

Dick Cheney: Die Ergreifung von Osama bin Laden war das ultimative Ziel. Das ultimative Ziel.

Text Box: Die Taliban boten die Auslieferung Bin Ladens an, was die USA jedoch ablehnten. Bin Laden entkam 2001 aus Afghanistan.

George Bush: Wenn sie eine Einstellung unserer Militäroperationen wollen, müssen sie nur meine Bedingungen erfüllen.

Text Box: Die Taliban boten im November 2001 die vollständige Kapitulation an, doch die USA lehnten dies ab.

George Bush: Massenvernichtungswaffen.

Text Box: Sie wussten, dass keine Massenvernichtungswaffen vorhanden waren.

George Bush: Die Sicherheit Amerikas wird durch den Ausgang der Kämpfe in den Straßen von Bagdad bestimmt.

Text Box: ??????

Barack Obama: Ich bin zu dem Schluss gekommen, dass es in unserem vitalen nationalen Interesse liegt, weitere 30.000 US-Soldaten nach Afghanistan zu entsenden.

Text Box: Sie wussten, dass der Krieg eine "verlorene Angelegenheit" war und versuchten lediglich, einen Deal mit den Taliban zu erzielen.

Abby Martin: Republikaner lügen über Selbstverteidigung.

George Bush: Wir können nicht auf den endgültigen Beweis warten, der entscheidende Beweis, der in Form einer Pilzwolke kommen könnte.

Abby Martin: Und die Demokraten lügen, wenn es um die Einhaltung der Menschenrechte geht.

Carolyn Maloney: Ich begrüße es, dass die Bush-Regierung ein Gleichgewicht zwischen Krieg und Mitgefühl gefunden hat, indem sie nicht nur Bomben, sondern auch Nahrungsmittel abgeworfen hat. Selbst im Krieg beweisen wir eine Wertschätzung für das menschliche Leben und die Menschenrechte, die die Taliban nie erfahren werden.

Abby Martin: Sie werden jeden beschämen und angreifen, der eine andere Meinung vertritt, wobei die Medien völlig im Einklang mit der Absicht stehen werden, Zustimmung für den Krieg zu erzeugen.

Oprah Winfrey: Will das irakische Volk seine Befreiung durch die USA?

Unbekannter Redner: Absolut. 1991 wollte dies das irakische Volk.

Publikum: Ich hoffe, es beleidigt Sie nicht.

Sprecher: Als ein Guest es wagte, Zweifel zu äußern, wollte Oprah nichts davon hören.

Publikum: Und ich weiß einfach nicht mehr, was man den Medien glauben kann.

Oprah Winfrey: Wir versuchen nicht, Propaganda zu betreiben und Ihnen Propaganda zu präsentieren. Wir zeigen Ihnen nur die Realität.

Publikum: Ich sage, in Ordnung.

Oprah Winfrey: Auch Sie haben ein Recht auf Ihre Meinung.

Abby Martin: Zweitens: Bei all der Propaganda über die Verbreitung von Menschenrechten

und die Verbesserung des Lebens der Menschen, die wir angeblich befreien, werden sie stattdessen eine ständige Flut von Kriegsverbrechen, willkürlicher Gewalt, Terrorismus und Demütigung durch ausländische Besatzung entfesseln.

US Medien: Der Bericht widerlegt detailliert die Behauptung, Abu Ghraib sei das Werk weniger fauler Äpfel gewesen, wie der damalige stellvertretende Verteidigungsminister Wolfowitz es ausdrückte. Der Ausschuss für Streitkräfte des Senats hat heute eine Dokumentation veröffentlicht, die zum Pentagon zurückführt.

Apache Helikopter: Los, Feuer.

US Medien: Ein von den USA geführter Luftangriff hat möglicherweise hunderte irakischer Zivilisten in Mosul getötet.

Medien: Nun wurde ein bahnbrechender Bericht veröffentlicht, in dem rechtswidrige Tötungen und Kriegsverbrechen beschrieben werden.

Medien: 90 % der Opfer dieser Drohnenangriffe waren nicht die beabsichtigten Ziele. Sie waren wahrscheinlich Zivilisten.

Medien: Laut UNICEF werden in Afghanistan jeden Tag durchschnittlich mindestens neun Kinder verletzt oder getötet.

US Soldaten: Wenn IEDs (Improvised Explosive Devices, zu deutsch unkonventionelle Sprengsätze) am Straßenrand explodierten, bestand die Anweisung oder die Praxis darin, die Umgebung und alles, was sich bewegte, zu beschießen.

Kriegsopfer: Ich rannte hin und sah ihn dort liegen, mit Schüssen in der Brust, im Bauch, in den Beinen und in den Händen. Die Amerikaner begannen in alle Richtungen zu schießen. Mein Sohn wartete auf ein Taxi und wurde getötet.

Abby Martin: Sogenannte humanitäre Interventionen führen immer zu einer Verschlechterung der Lage.

Medien: Trotz zahlreicher Versuche, die Kontrolle von ISIS in verschiedenen Regionen des Irak zu schwächen, hält die Bedrohung an.

Kriegsopfer: Als die Kämpfe begannen und wir nach ihrer Beendigung zurückkamen, fanden wir unsere Häuser in Schutt und Asche vor.

Medien: Vier Jahre nach dem Sturz von Muammar al-Gaddafi ist das einzige Wachstum in Libyen die Zahl der Flüchtlinge und Schleuser, die versuchen, ihre Boote auf dem Weg nach Europa zu beladen.

Abby Martin: Drittens: Wenn der Krieg vor ihren Augen ausartet und zu einer unlösbar

Katastrophe wird, werden unsere Politiker nicht geneigt sein, das Blutvergießen zu beenden. Stattdessen werden sie einfach noch mehr Opfer durch den Fleischwolf drehen.

US Medien: NBC News heute Abend im Detail. Zurück an die Front. Die Zahl der US-Soldaten, deren Dienstzeit im Irak im Rahmen der so genannten "Stopp-Verlust-Politik" unfreiwillig verlängert wurde, ist so hoch wie noch nie seit Beginn des Krieges.

US Medien: 58000 Soldaten wurden in den letzten sechs Jahren durch "Stopp-Verlust" erfasst. Viele Gesetzgeber und Kritiker behaupten jedoch, die Armee habe "Stopp-Verlust" als Hintertür zur Einberufung benutzt.

US Medien: Präsident Bush bereitet sich auf die Vorstellung seiner neuen Strategie für den Irak vor. Ein wichtiger Teil dieses Plans könnte eine Truppenverstärkung sein.

George Bush: Ich habe mehr als 20.000 zusätzliche amerikanische Soldaten in den Irak entsandt.

US Medien: Die amerikanische Truppenverstärkung wird sich noch vergrößern.

Barack Obama: Die 30.000 zusätzlichen Soldaten, die ich heute Abend ankündige, werden in der ersten Hälfte des Jahres 2010 zum Einsatz kommen.

US Medien: Der Präsident erwog die Forderung nach mehr Truppen. Eine Mutter erhielt das sogenannte Purple Heart (Verwundetenauszeichnung der US-Streitkräfte), für das ihr verstorbener Sohn ausgezeichnet wurde.

Mutter eines US Soldaten: Ich denke nicht, dass sie dort drüben sein sollten. So spricht einfach eine Mutter, die nicht will, dass ihr Kind in Gefahr gerät. Ich wünschte, er wäre der letzte [tote Soldat] gewesen, aber ich weiß, solange sie dort drüben sind [wird es weitere Tote geben].

Abby Martin: Ihre grenzenlosen Lügen über den Fortschritt werden einen sinnlosen Berg von Leichen und Gliedmaßen hervorbringen.

George Bush: Es war ein schwieriger Monat in Afghanistan, aber auch ein schwieriger Monat für die Taliban. Dies war ein Monat mit ermutigenden Nachrichten aus dem Irak. Es gibt einen guten Grund für diesen anhaltenden Fortschritt, nämlich den Erfolg des Truppenaufbaus.

US Medien: Der Bradley [Panzer] liegt auf dem Kopf und brennt. Sechs US-Soldaten und ihr Übersetzer verbrennen.

Barack Obama: Wir sehen deutliche Fortschritte. Wir sind auf dem besten Weg, unsere Ziele zu erreichen. Wir befreien weitere Gebiete von der Kontrolle der Taliban.

US Medien: Eine Reihe von Dokumenten, die die "The Washington Post" erhielt, zeigt, dass sich die Situation nicht so darstellte, wie es die Präsidenten verkündeten. Enthüllt wird, dass "hochrangige US-Beamte es versäumten, die Wahrheit über den Krieg in Afghanistan zu verkünden, indem sie rosige Verlautbarungen machten, von deren Unwahrheit sie wussten, und unmissverständliche Beweise für die Unmöglichkeit der Gewinnung des Krieges verbargen".

Abby Martin: Viertens: All die Menschen, die von Washington für den Krieg benutzt wurden, angefangen bei den geliebten Soldaten, bis hin zu den Menschen vor Ort, die sie angeblich retten wollen, werden von unseren edlen Führern einfach wie Abfall entsorgt.

Medien: Bei dem gleichen US-Angriff verlor Abdullah Khalil sein Bein. Doch vier Jahre nach dem Angriff versucht er immer noch herauszufinden, wo und wie er die ihm zustehende Entschädigung beantragen kann. Und die Koalition hat jetzt bekannt gegeben, dass sie die Familien von nur 14 Opfern im Irak entschädigt hat.

Medien: Afghanen machten in diesem Jahr fast 40 Prozent aller über das Meer in Europa ankommenden Flüchtlinge aus, aber auch Versuche, im Ausland Zuflucht zu suchen, werden oft vereitelt.

US Medien: Exklusive Bilder aus dem Inneren von "Fort Bliss" von heute Nachmittag zeigen die Lebensbedingungen der afghanischen Flüchtlinge. Sie stammen aus dem Inneren der Einrichtung "Fort Bliss", in der die afghanischen Flüchtlinge untergebracht sind, und zeigen von Insekten befallene Badezimmer.

US Medien: Verwundete Veteranen, die aus dem Irak und Afghanistan zurückkehren, leben unter entsetzlichen Bedingungen.

US Medien: In der Armee ist die Zahl der Selbstmorde in diesem Jahr um fast ein Drittel gestiegen.

Frau eines US Soldaten: Mein wundervoller Ehemann starb auf dem Boden in unserem Zimmer.

US Medien: Er kam gerade aus dem Irak zurück und suchte in der Woche vor seinem Selbstmord sechsmal Hilfe. Jedes Mal wurde er abgewiesen oder ihm wurde gesagt, dass sie ihn jetzt nicht empfangen könnten. Robert erzählte den Ermittlern, dass er selbstmordgefährdet war, die Armee verlassen musste und schließlich obdachlos wurde.

Robert (Ehemaliger US Soldat): Manchmal wünsche ich mir, dass ich im Irak gestorben wäre.

US Medien: Veteranen, die von der Front zurückkehren, sehen sich mit einer traurigen und eindrucksvollen Statistik konfrontiert. Einer Schätzung zufolge sind jedes Jahr fast 50.000

Veteranen von Obdachlosigkeit betroffen.

US Medien: Alicia ist eine pensionierte Unteroffizierin der Air Force. Sie ist stolz darauf, dass sie im Irak und in Afghanistan gedient und im Pentagon gearbeitet hat. Aber seit einem Jahr ist Alicia nun obdachlos.

US Medien: 86 % der Veteranen aus beiden Kriegen berichten, dass sie Opfer von Verbrennungsgruben wurden. Fast 9 von 10 dieser Veteranen glauben, dass sie an entsprechenden Symptomen leiden. Das Department of Veterans Affairs hat jedoch nur etwa ein Fünftel der Anträge auf Invalidität bewilligt, da die Kriege nach dem 11. September in den kommenden Monaten zu Ende gehen und die Aussetzung gegenüber der Verbrennungsgruben mehr Veteranen zu töten droht als der Kriegseinsatz selbst.

Abby Martin: Und fünftens: Der Krieg war für die herrschende Klasse nie wirklich verloren, die sich wie Schweine am Trog satt gefressen hat und einen endlosen Strom amerikanischer Steuergelder verschlang.

US Medien: "DynCorp" und "Fluor" haben Fünfjahresverträge zur Unterstützung des US-Truppenaufbaus in Afghanistan erhalten. Sie setzten sich gegen den bisherigen Auftragnehmer "KBR" durch. Die Verträge haben einen Wert von bis zu 7 ½ Milliarden Dollar für jedes Unternehmen.

US Medien: Neue Informationen über einen Multimilliarden-Dollar-Vertrag für "Oshkosh Defense". "Lockheed Martin" erhielt die meisten nicht wettbewerbsfähigen Angebote in Höhe von 25,6 Milliarden Dollar.

CEO von Lockheed Martin: Wir gehen davon aus, dass sich in diesen beiden für uns notorischen Regionen auch in Zukunft Möglichkeiten ergeben werden, unsere Fähigkeiten dort einzubringen.

Irak Zu Verkaufen Dokumentarfilmsprecher: Dinge, die früher von der Regierung ausgeführt wurden, werden heute von privaten Unternehmen durchgeführt.

Text Box: Halliburton: Wiederaufbau und Truppenunterstützung 18,5 Milliarden Dollar.

Irak Zu Verkaufen Dokumentarfilmsprecher: Vierzig Cent von jedem Dollar, den der Kongress kontrolliert, gehen jetzt an Vertragspartner.

Abby Martin: Keiner ihrer Freunde, Angehörigen oder Nachbarn stirbt. Was kümmert es sie also?

George Bush: Es gibt einige, die der Meinung sind, die Bedingungen wären so, dass sie uns dort angreifen können. Meine Antwort lautet daher: Versucht es.

Abby Martin: Krieg ist ein Geschäft, und Geschäfte sind gut. Und diese Pentagon-Generäle,

diese tapferen Führer, die erfolgreich gelogen haben, verlassen, nachdem sie ihrem Lebenslauf einige Kriege hinzugefügt haben, das Militär, um für dieselben Kriegsprofiteure zu arbeiten.

US Medien: Etwa 70 % der Generäle und Admiräle im Ruhestand arbeiteten für Rüstungsunternehmen und als Berater im Bereich Verteidigung.

Abby Martin: Und die verantwortlichen Politiker werden nicht zur Rechenschaft gezogen. Stattdessen werden sie zu Berühmtheiten. Der rote Teppich wird ausgerollt, um ihre Bücher und Unternehmen teurer als je zuvor zu verkaufen.

US Medien: Der ehemalige Präsident George W. Bush hat eine sehr schillernde Weise gefunden, seinen Ruhestand zu verbringen.

US Medien: Der ehemalige Präsident führte uns durch seine Baumschule.

Reporter: Sie sind in der Baumzucht tätig?

George Bush: Ja, Schatz, wir verkaufen Bäume!

US Medien: Vom Präsidenten zum Produzenten. Der ehemalige Präsident Barack Obama hat bestätigt, dass er und seine Frau Michelle einen mehrjährigen Vertrag mit dem Streaming-Dienst Netflix unterzeichnet haben.

US Medien: Jetzt werden die Obamas zumindest für einen Teil des Jahres in Massachusetts leben. TMZ berichtet, dass sie das Anwesen Martha's Vineyard des Celtics-Besitzers Rick Grousbeck gekauft haben.

Abby Martin: Krieg ist ein Geschäft, das von Leuten geführt wird, die sich nicht um unser Leben sorgen, die bereit sind, das Leben von Millionen zu zerstören, wenn dadurch eine weitere Stecknadel auf der Landkarte des Imperiums hinzugefügt werden kann. Der Motor der Kriegsmaschine ist ein System, das expandieren muss. Wenn wir diese Lektionen nicht für den Aufbau von Widerstand nutzen, wird das Ganze wieder von vorne beginnen, wobei das nächste Mal wesentlich schlimmer ausfallen könnte.

ENDE